

Abstiegsgedanken verdrängt

Herren fertigten Zwiesel 8:1 ab — „Dritte“ auf Meisterschaftskurs

Hengersberg (rp). Ohne Niederlage für die Mannschaften des TCH endete der Spieltag am Donnerstag.

Die „Erste“, die mit einem Sieg gegen den TC Rotwald Zwiesel alle Abstiegsgedanken bereits verdrängen konnte, ging in Bestbesetzung voll konzentriert ans Werk. Es entwickelte sich eine äußerst einseitige Begegnung. Bereits nach den Einzeln stand es 5:1. Paul Ottl, nach Aufgabe seines Gegners, Roman Preisinger, der erneut sehr überzeugend spielte, Horst Jarkovsky, Christian Kopp und Robert Weiß sorgten bereits frühzeitig für die Entscheidung. Die Doppel, die nun nur noch Formsache waren, gingen ebenfalls alle drei an die Heimmannschaft, so daß es am Ende 8:1 hieß.

Die „Zweite“ trat zum Nachbarderby gegen den TC Seebach an. Ersatzge-

schwächt, wie auch die Gäste aus Seebach, ging man in die Begegnung. Jedoch konnten die Hengersberger stärkeren Ersatz anbieten. Markus Memminger, Josef Memminger, Stefan Drasch und Thomas Pletzko siegten in den Einzeln jeweils ganz klar. Nun mußte noch ein Doppel gewonnen werden. Dies schafften dann auch Markus Memminger/Thomas Pletzko sehr deutlich.

Die „Dritte“ mußte beim FC Künzing antreten. Hengersberg, erneut mit seinem jungen Team angereist, übertraf abermals die Erwartungen. Nach Siegen von Christoph Wufka, Andreas Sagerer und Tobias Reischmann stand es nach den Einzeln 3:3. Zwei Siege in den restlichen drei Doppeln mußten nun her, um siegreich aus der Begegnung zu gehen. Dies wurde auch relativ schnell verwirklicht, so daß man am Ende mit 5:4 als glücklicher Sieger dastand.

Die „Dritte“, die nun immer noch ungeschlagen ist, kann nun ihrerseits allmählich an einen möglichen Aufstieg denken. Hierzu muß allerdings das sehr schwere Spiel gegen den TC Winzer II noch gewonnen werden.

Die Damen spielten in Seebach. Eine Begegnung, die einmal mehr auf Hengersberger Seite und einmal mehr auf Seebacher Seite hing. So ist es nicht verwunderlich, daß man sich am Ende mit einem 3:3-Unentschieden trennte. Annette Schwiewagner, Sabine Mühlmann in den Einzeln und das Doppel Schwiewagner/Ertl punkteten für Hengersberg. Etwas unglücklich war die Niederlage von Andrea Ertl, die im dritten Satz Tie-Break bereits Machtbälle hatte und trotzdem noch gegen die hervorragend kämpfende routiniertere Rosi Wufka unterlag. Letztendlich aber eine gerechte Punkteteilung.